



PM 01/ 15-03-18

Presse-Information

Das Mainau-Blumenjahr 2018 Faszination Afrika

Im Blumenjahr 2018 nimmt die Insel Mainau die Besucher mit auf eine Reise in südliche Gefilde. Unter dem Motto „Baobab und Bonobo – Faszination Afrika“ wird auf der Insel während des gesamten Blumenjahres die Vielfalt von Kultur und Natur dieses faszinierenden Erdteils präsentiert.

Afrika ist nach Asien der zweitgrößte Kontinent der Erde. Und damit in jeder Hinsicht auch ein Kontinent der Vielfalt, nicht nur bezüglich der unterschiedlichen Volksgruppen und Kulturen, sondern auch der reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt. In diese Vielfalt erhalten die Besucherinnen und Besucher der Mainau 2018 unter anderem in Form von Installationen, Veranstaltungen und typischen Gerichten einen Einblick.

Blütenpracht im Jahresverlauf

Traditioneller Start ins Mainau-Blumenjahr ist alljährlich die Orchideenschau im Palmenhaus. Ganz im Sinne des Jahresmottos entführt die Schau diesmal in den zentralafrikanischen Regenwald. Unter dem Motto „Auf Tarzans Fensterbank“ werden vom 16. März bis 6. Mai unter anderem Arten der Orchideengattung *Bulbophyllum* gezeigt. Zu sehen ist außerdem eine Ausstellung mit beeindruckenden Aufnahmen des international renommierten Naturfotografen Christian Ziegler über die Bonobos, einer mit den Schimpansen verwandten Affenart, die im Regenwald der Demokratischen Republik Kongo beheimatet ist.

Parallel zur Orchideenschau startet die jährliche Blumenschau in der Schlosskirche St. Marien. Dort sind vom 16. März bis 8. April unter dem Titel „Frühlingsgrüße vom Kap“ Arrangements von Schnittblumen wie Strelitzien oder Gladiolen zu sehen, die im südlichen Afrika beheimatet sind.

Auch draußen im Park beginnt jetzt das Blumenjahr mit der Pracht der Frühlingsblüte. Über eine Million Krokusse,

Tulpen, Narzissen und Hyazinthen säumen die Frühlingsallee und die Beete auf der Insel. Ihnen folgen in Park und Gärten Rhododendren und Azaleen. Bereits ab Mai blühen im Pfingstrosengarten die aus China und Tibet stammenden Strauchpfingstrosen in vielfältigen Farben. Dem Jahresmotto begegnet man 2018 auch im Schmetterlingshaus. Dort fliegen vom 10. Mai bis 17. Juni schwerpunktmäßig Falter aus Afrika.

Liebessterne, Wüstensand und Savanntiere

Den verschiedenen Großregionen Afrikas widmen sich ab Mitte Mai zahlreiche Installationen und Pflanzungen: Unter anderem wird in einer Wüstenlandschaft die Nachbildung der Cheops-Pyramide samt Sphinx aus Sand an der östlichen Landzunge der Mainau zu sehen sein. Kulturpflanzen, die in Afrika heimisch sind, werden in einem westafrikanischen Bauerngarten in der Nähe des Bauernhofs der Insel vorgestellt. Die Mediterran-Terrassen werden mit Pflanzen aus Südafrika bepflanzt. An dieser Stelle gibt es auch eine Sonderschau, die diverse Sorten des in der Regel im Juli/August blühenden Agapanthus (Afrikanischer Liebesstern) zeigt. Auf der Rasenfläche vor dem Schloss entsteht eine ostafrikanische Graslandschaft einschließlich fünf stilisierter Großtiere der Savanne.

Nächstes Highlight im Blumenjahr ist alljährlich der Rosenmonat Juni. Auf der Mainau präsentiert sich die Königin der Blumen in mehr als 1.000 Sorten entlang der Promenade der Wild- und Strauchrosen sowie im Italienischen Rosengarten, den Großherzog Friedrich I. von Baden bereits 1871 am Fuß des Schlosses angelegen ließ. Die Schönste der Schönen wird im Rahmen der Wahl der Mainau-Rosenkönigin (8. Juni bis 1. Juli) durch die Besucherinnen und Besucher ermittelt.

Eine lange Tradition hat auf der Mainau die Dahlienschau, die alljährlich im Ufergarten farbenfroh den Herbst ankündigt. Über 12.000 Dahlien in mehr als 250 Sorten entfalten ein wahres Blütenfeuerwerk und wetteifern um die Gunst der Besucher, die vom 31. August bis 7. Oktober entscheiden, welche Sorte Dahlienkönigin des Jahres wird. Den Teilnehmenden winken attraktive Preise.

Traditionell beschließt die Herbstausstellung im Palmenhaus das Blumenjahr. Vom 21. September bis 21. Oktober ist die Schau dem Thema „Kaffee – Afrikas Geschenk an die Welt“ gewidmet. Ursprünglich ist die Pflanze mit dem Namen *coffea arabica* im Hochland Zentralafrikas beheimatet.

Saisonale Gärten – „black and white“

In jedem Jahr neu gestaltet sind die Saisonalen Gärten, die 2018 bereits zum 16. Mal gezeigt werden. Diese auf einer Fläche von je rund 100 Quadratmetern gezeigten experimentellen Gärten sind das Ergebnis preisgekrönter Entwürfe von Landschaftsarchitektur-Studentinnen und Studenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der türkischen Universität Ankara. Unter dem Motto „black and white“ bieten die fünf Gärten im Park vom 17. Mai bis 21. Oktober Anregungen, darüber nachzudenken, wie Gegensätze – ob landschaftlich oder gesellschaftlich – in unserer Gesellschaft überwunden werden können.

Ausstellung über Tierbeobachtungen aus dem All

Die globalen Wanderbewegungen von Vögeln und anderen Tieren mithilfe modernster Technologie aus dem Weltall sichtbar zu machen, darum geht es beim Tierbeobachtungssystem ICARUS des Max-Planck-Instituts für Ornithologie Radolfzell. Dieses weltweit einzigartige Forschungsprojekt können Besucherinnen und Besucher bei der Ausstellung „Vom Bodensee nach Afrika – auf Langstrecke mit ICARUS“ vom 15. Juni bis 16. September 2018 auf Schloss Mainau kennenlernen und selbst erkunden. Verständlich und anschaulich aufbereitet, bekommen Wissbegierige dabei detaillierte Informationen zum wissenschaftlichen und technischen Teil des ICARUS Projekts und können sich darüber hinaus auch als Forscher betätigen. Ergänzt wird die Ausstellung durch mehrere Aktionstage, unter anderem wird Prof. Dr. Martin Wikelski, Initiator des Projekts, an mehreren Terminen zu Gesprächen auf der Mainau zu Gast sein.

Neu und bemerkenswert

Park und Gärten der Mainau werden stetig im Sinne des Gastes weiterentwickelt. Auch im Jahr 2018 gibt es daher Neues und Bemerkenswertes auf der Insel zu Entdecken. Dazu gehört unter anderem ein neu gestalteter Heilkräutergarten, in dem den Besucherinnen und Besuchern jahrhundertealtes Pflanzenwissen aus der Region, aber z.B. auch aus der indianischen und chinesischen Kultur näher gebracht wird. Auf einer rund 800m² großen, fächerförmig angelegten Fläche sind den Bedürfnissen der Pflanzen entsprechend, sonnige und mittels Pergola beschattete Bereiche geschaffen worden. Die Gäste erwarten Schilder mit solch verwunderlich klingenden Namen wie Herzgespann, Mönchspfeffer und Beinwell. Darüber hinaus sind Informationen zu finden, wie die Pflanzenwirkstoffe medizinisch eingesetzt wurden

und werden. Auch Anregungen für das Anpflanzen von Heilkräutern im heimischen Garten bekommt der Gast.

Ein atemberaubendes Panorama ermöglicht ab dem Blumenjahr 2018 ein neu geschaffenes Plateau am steil abfallenden Südosthang der Insel in Verlängerung des Rosengartens. Richtung Meersburg öffnet sich hier ein traumhafter Blick über den Bodensee. Unterschiedliche Sitzhöhen laden die Besucherinnen und Besucher künftig zum Verweilen und Entspannen ein. Das Holz für die Aussichtsplattform stammt von Douglasien aus dem zur Insel gehörenden Wald auf dem angrenzenden Festland.

Gräfliche Feste

Zu den Höhepunkten des Mainau-Blumenjahres gehören die gräflichen Feste. Zum „Bummeln, Einkaufen, Genießen“ lädt auch 2018 wieder das Gräfliche Inselfest ein. Vom 31. Mai bis 3. Juni präsentieren rund um das Schloss und im Rosengarten internationale Aussteller Trends und Mode für Gartenliebhaber, dazu vielerlei Accessoires für Haus und Garten, für Lifestyle und Wellness. Ergänzt wird das Angebot durch allerlei Handgefertigtes sowie Delikatessen- und Gewürzstände. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet viel Unterhaltsames für die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher.

„Noblesse Oblige“ heißt es auch 2018 beim Gräflichen Schlossfest. Das Einkaufserlebnis der besonderen Art in sonst nicht öffentlich zugänglichen Räumen des barocken Mainau-Schlusses bietet vom 3. bis 7. Oktober Auserlesenes und Exklusives zum Thema Schmuck, Mode und Accessoires. Zum Rahmenprogramm im festlichen Weißen Saal des Schlosses gehören musikalische Darbietungen, historische Modenschauen sowie die Vorführungen der neuesten Kreationen aus Diana Gräfin Bernadottes Hutatelier.

Schwedische Bräuche

Die Wurzeln der Familie Bernadotte liegen in Schweden. Daher werden seit jeher auf der Insel Mainau auch schwedische Traditionen gepflegt. Dazu gehört vor allem das Mittsommerfest, mit dem in den skandinavischen Ländern die Sommersonnenwende gefeiert wird. Auch auf der Mainau gibt es am 23. Juni ein fröhlich-buntes Fest nach schwedischem Brauch, das vom Tanzen um den Mittsommerbaum bis zu schwedischen Klängen und Leckereien reicht.

Licht in die dunklen Tage bringen das traditionelle Lucia-Singen am 12. und das schwedische Lucia-Fest am 13.

Dezember. Die Lucia – auf der Mainau verkörpert von einem weiblichen Mitglied der Gräflichen Familie – trägt auf einen Kranz gesteckte Kerzen auf dem Kopf, ihre Begleiter halten Lichter in den Händen. Auf der Insel Mainau singen Schulkinder aus der Region am Vorabend des Lucia-Festes ab 17.45 Uhr im Schlosshof Adventslieder. Dem Singen schließt sich ein Konzert in der Schlosskirche an sowie ein Weihnachtsbuffet im Palmenhaus.

„Verliebt, Verlobt, Verheiratet“

Hochzeit auf der Insel Mainau, das ist ein exklusiver Rahmen für diesen besonderen Tag im Leben. Und es ist alles vorhanden für eine außergewöhnliche Gestaltung dieses Ereignisses: der Rote Salon im Schloss für die standesamtliche, die barocke Schlosskirche für die kirchliche Trauung. Der Aperitif kann im Italienischen Rosengarten mit Blick über den Bodensee oder im Palmenhaus genossen werden, für Empfang und Festessen stehen die entsprechenden Räumlichkeiten mit bis zu 200 Plätzen zur Verfügung.

Was sonst noch zum schönsten Tag im Leben gehört, präsentieren am 27. und 28. Oktober zahlreiche Aussteller bei der Hochzeitsmesse „Verliebt, Verlobt, Verheiratet“. Die Palette reicht von Mode für Braut und Bräutigam über kunstvolle Frisuren, Schmuck und Kosmetik bis hin zu vielen Anregungen für die Gestaltung des Hochzeitsfestes.

Kultur in der Natur

Auch für eine Verbindung von Natur und Kultur bietet die Insel Mainau den idealen Rahmen. So wird durch ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, Theater, Konzerten und fröhlich-bunten Veranstaltungen die Pflanzenpracht in Park und Gärten hervorragend ergänzt. Unter dem Motto „Klingende Mainau“ treffen sich am 1. Juli im Mainau-Park musizierende Schulgruppen und Laienmusik-Ensembles aus Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz zu einem musikalischen Stelldichein. Veranstaltet wird die Reihe vom Europäischen KulturForum Mainau e.V. (EKFM) in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg, der Stiftung „Singen mit Kindern“ und dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Klassisches Theater gibt es am 12. Juli im Schlosshof mit der American Drama Group Europe.

Ein Open-Air-Konzert mit der „Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz“ unter dem Sonnendach im Schlossgarten bietet am 5. Juli mit Verdis Oper „Nabucco“,

gesungen vom Tschechischen Philharmonischen Chor Brunn, ein besonderes musikalisches Highlight. Auch 2018 fortgesetzt wird die Reihe „Jazz unter Palmen“, die 2008 vom Europäischen Kultur Forum Mainau e.V (EKFM) erfolgreich gestartet wurde und internationalen Nachwuchstalenten sowie Künstlerinnen und Künstlern aus der Region eine außergewöhnliche Plattform bietet. Nicht nur Kinderherzen werden höher schlagen bei der diesjährigen Winteraustellung unter dem Titel: „Bauen, Fahren, Spielen“, die vom 9. November 2018 bis 10. Februar 2019 im Schloss zu sehen ist und historisches und aktuelles Spielzeug der beliebten schwedischen Marke BRIO zeigt.

Ein Paradies für Kinder

Die Insel bietet jede Menge Naturerlebnis, Spaß und Abwechslung für Kinder. So laden im Mainau-Kinderland die Spielplätze „Wasserwelt“, „Blumis Uferwelt“ und „Zwergendorf“ zum Austoben und Entdecken ein. Dazu kommt der Bauernhof mit großem Streichelzoo und Ponyreiten. Auch das Schmetterlingshaus mit seiner einzigartigen Artenvielfalt bringt Kinderaugen zum Leuchten. Kinderfreundlich zeigt sich die Mainau auch bei den Eintrittspreisen: Für Kinder bis zum Alter von einschließlich 12 Jahren ist der Eintritt frei. Die Insel wurde mehrfach mit der Qualitätsmarke „familien-ferien“ von der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband ausgezeichnet.

Mainau-Gastronomie

Ein wichtiger Bestandteil der Blumeninsel ist die Gastronomie. Auch die Köchinnen und Köche haben Freude am Jahresmotto und servieren ihren Gästen typisch afrikanische Gerichte. Mit insgesamt zehn gastronomischen Betrieben ist das Angebot vielfältig. Es reicht vom Bistro mit Kiosk am Inseleingang auf dem Festland über das Schlosscafé im Barockschloss bis zur Schwedenschenke im Stil eines schwedischen Landgasthofs. Ganz neue Akzente setzt seit 2014 das A-la-Carte-Restaurant Comturey am Hafen mit Biergarten, Eisdielen und der Bäckerei „Täglich Brot“, in der die Inselbäckerinnen und -bäcker unter anderem hausgemachtes Holzofenbrot aus Dinkelvollkornmehl anbieten. Die Bankett-Räumlichkeiten der Comturey mit Blick über den weiten See eignen sich auch für besondere Familien- und Firmenfeiern, ebenso wie das subtropische Palmenhaus. Zu den kulinarischen Höhepunkten im Jahr 2018 gehören unter anderem die Orchideen-Soirée (28. April) und die Sommernacht (6. Juli) im Palmenhaus, das Erntedankfest in der Comturey (21. Oktober) und auch ein typisch südafrikanischer Barbecue-

Abend ebenfalls im Restaurant Comturey (3. August). Auch im Herbst und Winter lockt die Mainau-Gastronomie mit kulinarischen Spezialitäten, unter anderem bei den Sonntagsbrunches oder den traditionellen Weihnachtsbuffets.

Mainau-Akademie

Die Mainau versteht sich seit jeher auch als Ort der Naturerziehung, des bewussten Natur-Erlebens und des Gärtnerns. Wie diese Themen im Alltag umgesetzt werden können, vermitteln Seminare der Mainau-Akademie. Die Palette reicht vom Orchideen-, Stauden-, Kübelpflanzen- und Rosenpraktikum bis zum Makrofotografie-Workshop oder Wüschelrutenseminar. Weitere Informationen gibt es unter www.mainau-akademie.de.

Walderlebnis auf dem Festland

Seit 2013 werden die Naturerlebnisangebote auf der Insel durch eine Anlage der Mainau Erlebniswald GmbH auf dem angrenzenden Festland ergänzt. Unter dem Motto „Alles draußen. Alles drin“ können die Besucherinnen und Besucher im „Erlebniswald Mainau“ das Ökosystem Wald aktiv erleben und auf diese Weise ihre ganz persönlichen Naturerfahrungen machen. Geboten sind auf einer Fläche von 1,6 Hektar ein Sinnespfad mit mehreren Stationen, dazu kommen ein über 100 Meter langer, aufgeständerter Rundweg in bis zu neun Metern Höhe, ein Kletterparcours sowie naturnahe Baumhäuser in bis zu 30 Metern Höhe. Ergänzt wird das Angebot durch den Biergarten des nahegelegenen einstigen Frauenklosters St. Katharina. Hier finden außerdem zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt. Der „Erlebniswald Mainau“ ist vom Mainau-Parkplatz aus zu Fuß zu erreichen.

Weitere Informationen: www.mainau.de.

Stand: März 2018

Weitere Informationen für MedienvorteilerInnen:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 07531/303-138,

Fax: 07531/303-160, E-Mail: presse@mainau.de